

	Seite
0. Vorbemerkung	1
1. Zu Fritschs Leben und literarischer Tätigkeit	3
2. Die Romane	15
2.1. "Moos auf den Steinen"	15
2.1.1. Erzählperspektiven und Erzählerposition	15
2.1.2. Vergleich mit der Behandlung der Perspektiven in Joseph Roths Roman "Radetzkmarsch"	23
2.1.3. Satzstrukturen und Gesamtaufbau	26
2.1.4. Semantische Zentren und ihre metaphorische Verbindung	31
2.1.5. Joseph Roth als Vorbild für die Einbeziehung der Landschaft	42
2.1.6. Kritik aus der Sicht des zurückgedrängten einfachen Lebens	47
2.2. "Fasching"	60
2.2.1. Erzählperspektiven und Erzählerposition	60
2.2.2. Satz- und Großstrukturen	66
2.2.3. Zur Kategorie des Grotesken in "Fasching"	72
2.2.4. Semantische Kernbereiche und ihre metaphorische Verbindung	76
2.2.5. Gesellschaftskritik durch satirische Verzerrung - Thematik und Darbietungsform	87
2.2.6. Die Vorstufen zu "Fasching"	95
2.3. Gegenüberstellung der beiden Romane	104
2.4. "Katzenmusik"	107
3. Die Lyrik	117
3.1. Beobachtungen zur Struktur	117
3.2. Die Metaphorik in Fritschs Gedichten	131
3.3. Themenbereiche in Fritschs Lyrik und ihr Stellenwert in der künstlerischen Entwicklung	149

	Seite
3.3.1. Der Mensch	150
3.3.2. Krieg	155
3.3.3. Geschichte	158
3.3.4. Natur	166
3.3.5. Die Sprache	170
3.3.6. Zusammenfassung	175
4. "Dieses Dunkel heißt Nacht" - "Nachtfahrt": Ein Vergleich	177
5. Fritschs literarisches Konzept	191
5.1. Das allgemeine Literaturkonzept	191
5.2. Fritschs Darstellung der österreichischen Literatur	216
6. Die künstlerische Entwicklung Fritschs und ihr Stellen- wert in der österreichischen Literatur nach 1945	227
7. Literaturverzeichnis	245
8. Anhang	251
8.1. Verzeichnis der im Sammelband nicht enthaltenen Gedichte	251
8.2. Verzeichnis der Aufsätze	252